



Leverkusen, 1. Mai 2021

*Liebe Mitglieder,*

*parallel zu diesem Schreiben haben Sie die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erhalten, zu der ich Sie auch hiermit noch einmal herzlich persönlich einladen möchte.*

*Sie wundern sich sicher, dass ich mich mit diesem ergänzenden Schreiben zusätzlich persönlich an Sie wende. Wie Sie der beigefügten Einladung zur Jahreshauptversammlung entnehmen können, stehen auf der diesjährigen Versammlung Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Auch meine Amtszeit endet in diesem Jahr. Das heißt, die Funktion des 1. Vorsitzenden ist für die kommenden drei Jahre wieder zu besetzen.*

*Bei mir persönlich stehen zum 1. August 2021 tiefgreifende berufliche Veränderungen an. Mein Dienstherr wird mich für die kommenden drei Jahre (voraussichtlich bis zum 30. September 2024) in eine äußerst spannende und herausfordernde Funktion nach Neapel / Italien versetzen, eine Aufgabe, die mich sehr reizt und die ich sehr gerne antreten und übernehmen möchte.*

*Der derzeitige Vorstand des OGV hat mich gebeten, trotz dieser beruflichen Veränderung und vor dem Hintergrund, dass meine Familie hier vor Ort wohnhaft bleibt und ich somit pendeln werde, erneut für die Funktion des 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Da die „Wahlperiode“ zeitlich voll mit meiner beruflichen Standortveränderung übereinstimmt, halte ich es jedoch persönlich für geboten, Ihnen, den Mitgliedern, mit genügend Vorlauf vor der Jahreshauptversammlung diesen Sachverhalt darzustellen und die Möglichkeit zu geben, ggf. Alternativen ins Auge zu fassen.*

*Ich möchte Sie wissen lassen, dass es mir wichtig ist, dass der OGV in den kommenden Jahren mit den besonderen Herausforderungen der Entwicklung eines Historischen Mittelpunkts in Leverkusen und den Projekten „StadtRäume“ und „>LEV< Leverkusen – Stadtgeschichte mit Zukunft“ mit der besten und nachhaltigsten personellen Besetzung antreten sollte, die unseren Zielen gerecht wird.*

*Als ich mich vor 42 Jahren mit einigen Freunden auf den Weg machte die Leverkusener Geschichte im Rahmen unseres „Opladener Geschichtsclubs“ zu entdecken, habe ich mir nicht träumen lassen, vier Jahrzehnte später immer noch dem „Club“, der heute ein sehr gut aufgestellter Verein ist, vorzustehen. Ich sehe den Verein heute gut gerüstet für die kommenden Jahre und werde mich auch künftig, in welcher Funktion auch immer, aktiv in die Vereinsarbeit einbringen. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen, die mich in den letzten Jahren aktiv, kritisch und fördernd im und außerhalb des OGV unterstützt und begleitet haben, für ihre Geduld und andauernde Hilfe.*

*Liebe Mitglieder, bitte machen Sie sich Gedanken zu den Vorschlägen des derzeitigen Vorstandes über die beste personelle Aufstellung für den OGV in den kommenden Jahren. Ich freue mich auf einen aktiven und lebendigen OGV.*

*Ich verbleibe mit den besten Grüßen*

*Ihr*

